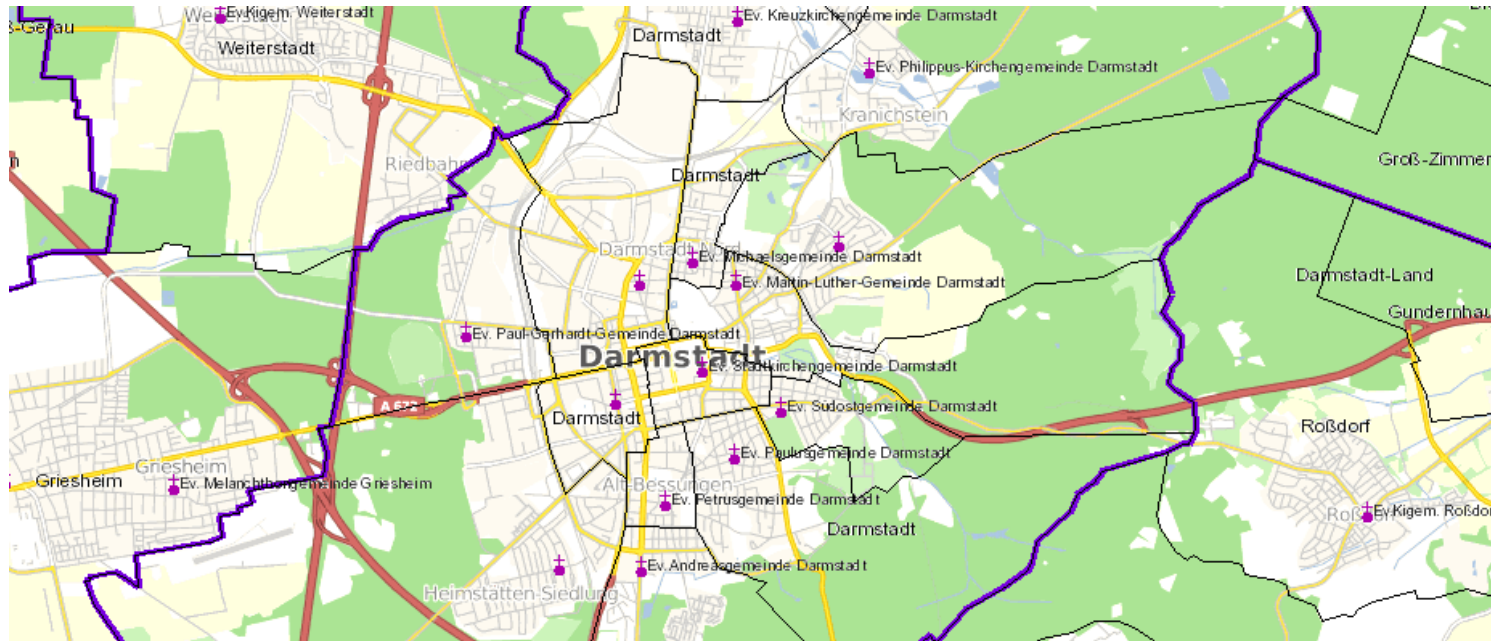


Drucksache 11/16

Das Geo-Informationssystem der EKHN Als Werkzeug zur Erkundung kirchlicher Landschaften im regionalen Sozialraum



Ein kurzer Einblick in Möglichkeiten und Funktionsweisen für die Praxis



Kirchliche Landschaften im regionalen Sozialraum

In Regionen und Dekanaten der EKHN stellen sich Herausforderungen durch den gesellschaftlichen und demografischen Wandel für die Gestaltung einer Kirche von Morgen.

Es ist dabei eine lange Tradition der EKHN seit der Zeit von Kirchenpräsident Helmut Hild die soziale und kulturelle Lage der Kirche und ihrer Mitglieder besonders in den Blick zu nehmen.

Das Referat für Sozialforschung und Statistik bietet dafür umfangreiche Perspektiven an, die statistischen und geografischen Landschaft der EKHN wahrzunehmen.

Als ein Hilfsmittel steht dazu ein vielseitiges Geo-Informationssystem (GIS) allen Gemeinden und Einrichtungen kostenlos zur Verfügung.

Der Blick in den Sozialraum ist eng verbunden mit den kirchlichen Handlungsfeldern und somit mit der Frage nach unserem künftigen Kirchenverständnis.

Sozialraumanalysen für Zukunftsplanung in Gemeinden und Dekanaten

Unterstützung von Entwicklungs- und Planungsprozessen, z. B.

- Angebot an kleinräumigen Daten für Kirchengemeinden (Daten zum Sozialraum, zur Kultur-, Lebens- und Arbeitswelt)
- Einbeziehen von staatlichen Datenbeständen für ökonomische, ökologische, soziale und politische Analysen zur Unterstützung kirchlicher Handlungsfelder
- Vergleichende Analysen für Personalentwicklung und Ressourceneinsatz, zum Beispiel bei der Pfarrstellenbemessung
- Detaillierte Darstellung von kulturellen und sozialen Milieus (Sinusmilieus)
- Unterstützung des Gebäudemanagements und der Liegenschaftsverwaltung

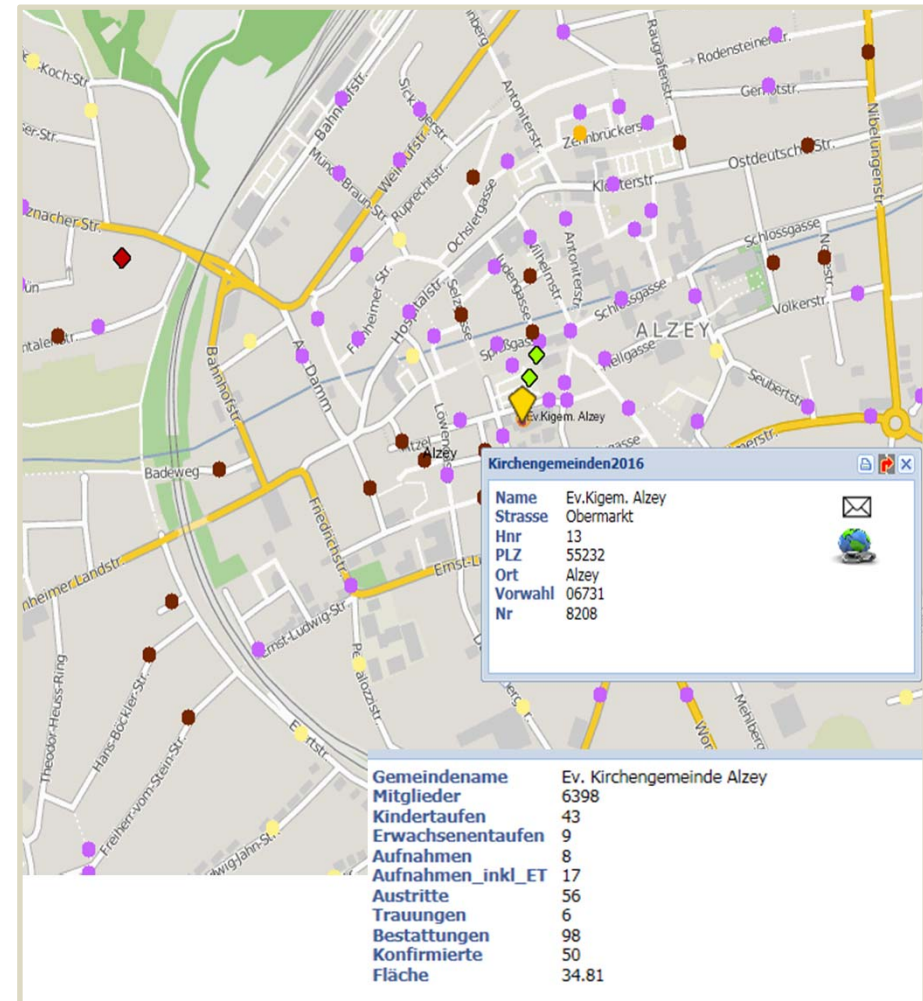
Einige Beispiele folgen, mit verschiedener Optik von der Nahaufnahme bis zum Panorama auf die Kirchenlandschaft zu schauen >>>>>>



Z.B. Frage an das EKH-N-GEO-SYSTEM aus aktuellem Anlass:
...Wieviel Mitglieder hat die Gemeinde Alzey und macht die Gemeinde etwas zum Rheinland-Pfalz-Tag?
 (Ja, sie macht einiges, z.B. einen ökumenischen Festgottesdienst der unter dem Motto steht: "Farbe bekennen")

Weitere Blickperspektiven:

- Ein kleinräumiger Blick in die Straßen einer Gemeinde in Verbindung z. B. mit den Meldewesendaten und den Sinus-Milieus kann Hinweise geben, welchen möglichen Bedarf es für Kitas, Jugendarbeit, Stadtteilläden oder die Versorgung von Älteren gibt oder geben wird.
- Ein weiterer Blick auf unterschiedliche Diakonieeinrichtungen in Gemeinden könnte auf die Versorgung mit entsprechenden Einrichtungen in einer Region weisen.
- Ein Blick auf Dekanate in Landkreisen offenbart das bildungspolitische und ökonomische Potential und die Wanderungsbewegungen einer Region



**Z.B. Frage an das EKHN-GEO-SYSTEM:
 ...In welchen Gemeinden und Regionen leben die
 meisten Evangelischen im Verhältnis zur
 Gesamtbevölkerung ?**

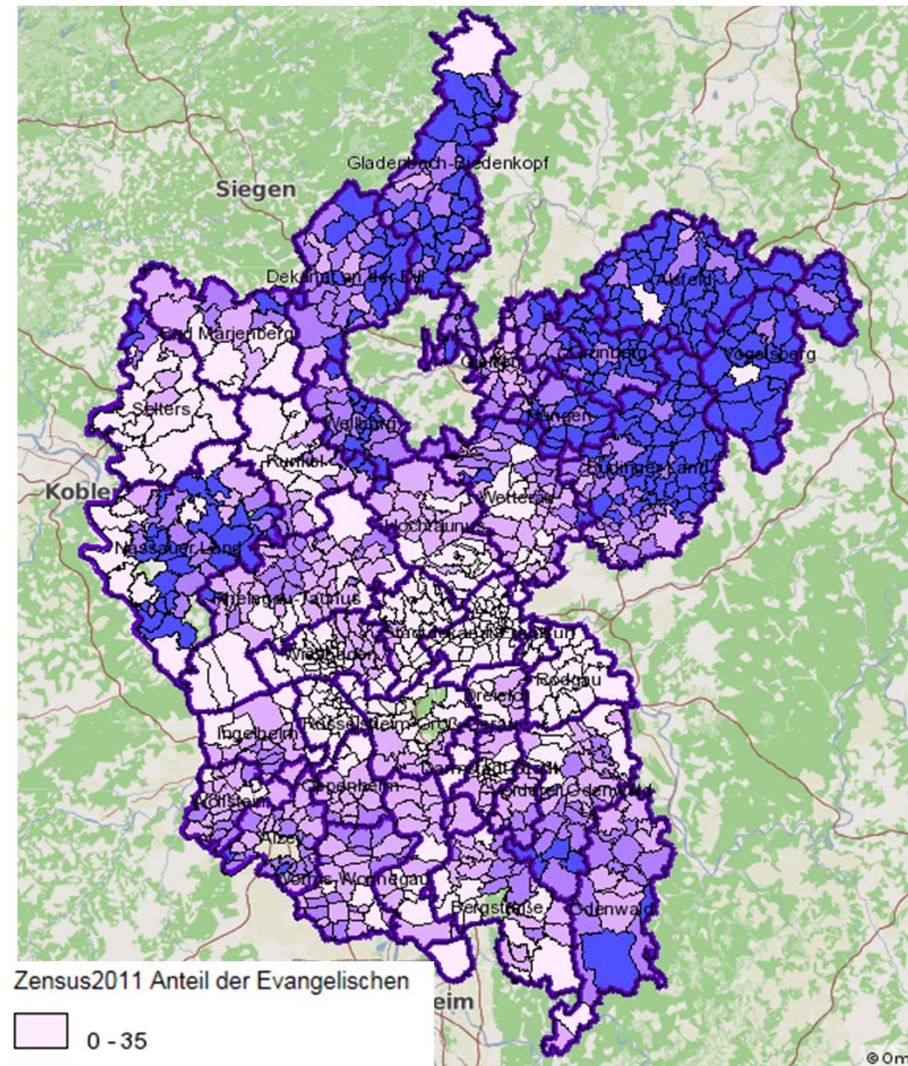
(Verknüpfung von Zensusdaten und dem Geo-System als
 thematische Karte)

Das GEO-System wurde vor sechs Jahren vom Referat für
 Sozialforschung und Statistik aufgebaut und zur Nutzung
 im Intranet der EKHN zur Verfügung gestellt. Es wird
 ständig weiterentwickelt.

Besonderes die Entwicklungen in den Regionen und die
 Pfarrstellenbemessung im Ausblick auf die kommende
 Pensionierungswelle haben deutlich gemacht, dass
 künftige Gestaltung kirchlichen Lebens Analyse- und
 Planungsinstrumente benötigt.

Das GEO-System ist offen für weitere Anforderungen und
 grafisch gestaltbare Datenanalysen.

Das GEO-System der EKHN ist EKD-weit am weitesten
 entwickelt, was Vielfalt und Qualität und
 Entwicklungsmöglichkeiten betrifft.

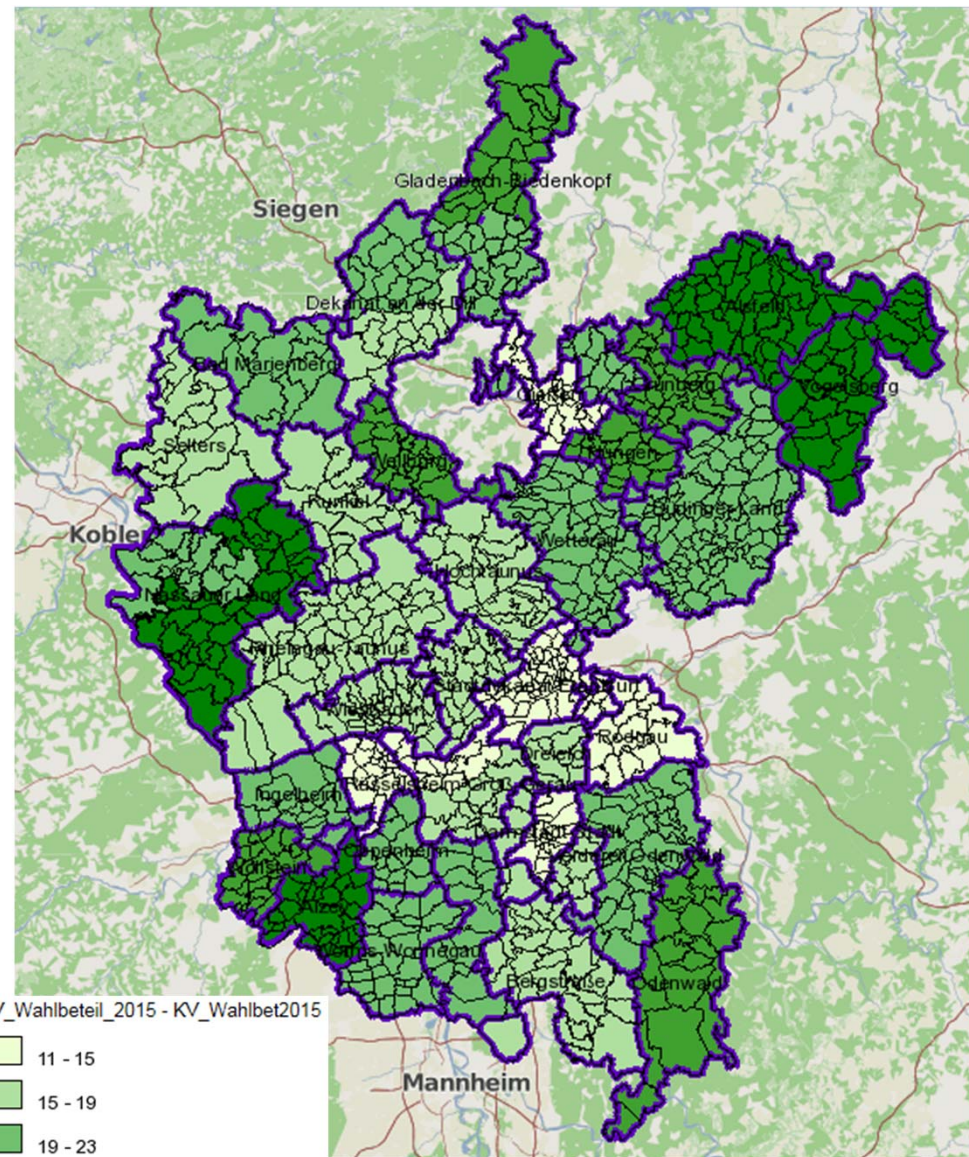


**Z.B. Frage an das EKHN-GEO-SYSTEM:
In welchen Dekanaten und Regionen war die
Wahlbeteiligung zur KV-Wahl am größten?**

(Diese Karte könnte auch in Verbindung mit anderen Auswertungen zu Rate gezogen werden in Bezug auf das Engagementverhalten in Regionen und Gemeinden)

Nutzen des EKHN-GEO-SYSTEMS

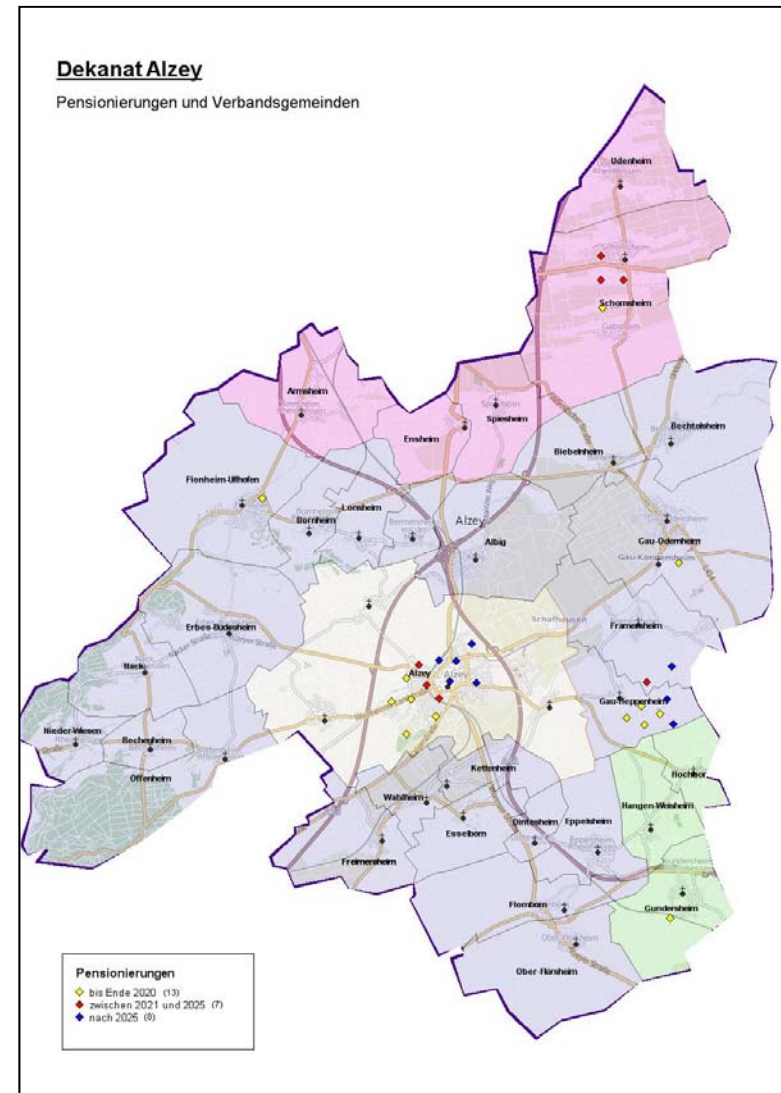
- Optische und räumliche Darstellung des GIS lässt Zusammenhänge schneller erkennen
- Bildliche Darstellung von Trends (beispielsweise zu demografischen Entwicklungen)
- Alle Beteiligten arbeiten mit den gleichen Maßstäben und Indikatoren
- Karten können unmittelbar gedruckt oder in Powerpoint eingebunden werden
- Daten werden „frei Haus geliefert“ und müssen nicht einzeln „angefordert“ werden



**Z.B. Frage an das EKHN-GEO-SYSTEM:
 ...Wieviel Pfarrerrinnen und Pfarrer werden bis
 Ende 2020 im Dekanat pensioniert ?**

(Stand 2013, aktuelle Daten der Pfarrerrstatistik werden zurzeit erhoben und verknüpft)

- Ein Blick auf Dekanate kann die Altersverteilung von jetzt eingesetzten Pfarrerrinnen und Pfarrer in Gemeinden und den Zeitpunkt ihrer Pensionierung oder auch die räumliche Verteilung von regionalen Stellen zeigen.
- Ein Dekanat oder eine Region ist ein sozialer Raum, ein Kulturraum, ein politischer und ökonomischer Raum, ein ökologischer Raum. In diesen Räumen gestaltet sich Kirche in ihren Handlungsfeldern.
- Die Handelnden in diesen kirchlichen Räumen prägen diese Räume in besonderer Weise.
- Die Geo-Karten lassen plastisch werden, was sich verändern wird und wo neu gedacht und gestaltet werden muss.



Wer kann das EKHN-GEO-SYSTEM nutzen?

Jede Gemeinde, jedes Dekanat, jede Einrichtung der EKHN und alle Personen, die eine Zugangsberechtigung zum Intranet haben.

Was kostet die Nutzung?

Die Nutzung ist kostenlos für die genannten Gruppen und Personen

Wer pflegt die Daten?

Alle Daten, Karten und Informationen werden vom Referat Sozialforschung und Statistik aktualisiert und gepflegt

Was ist ausgeschlossen?

Die kommerzielle Nutzung des umfangreichen Systems und der Daten



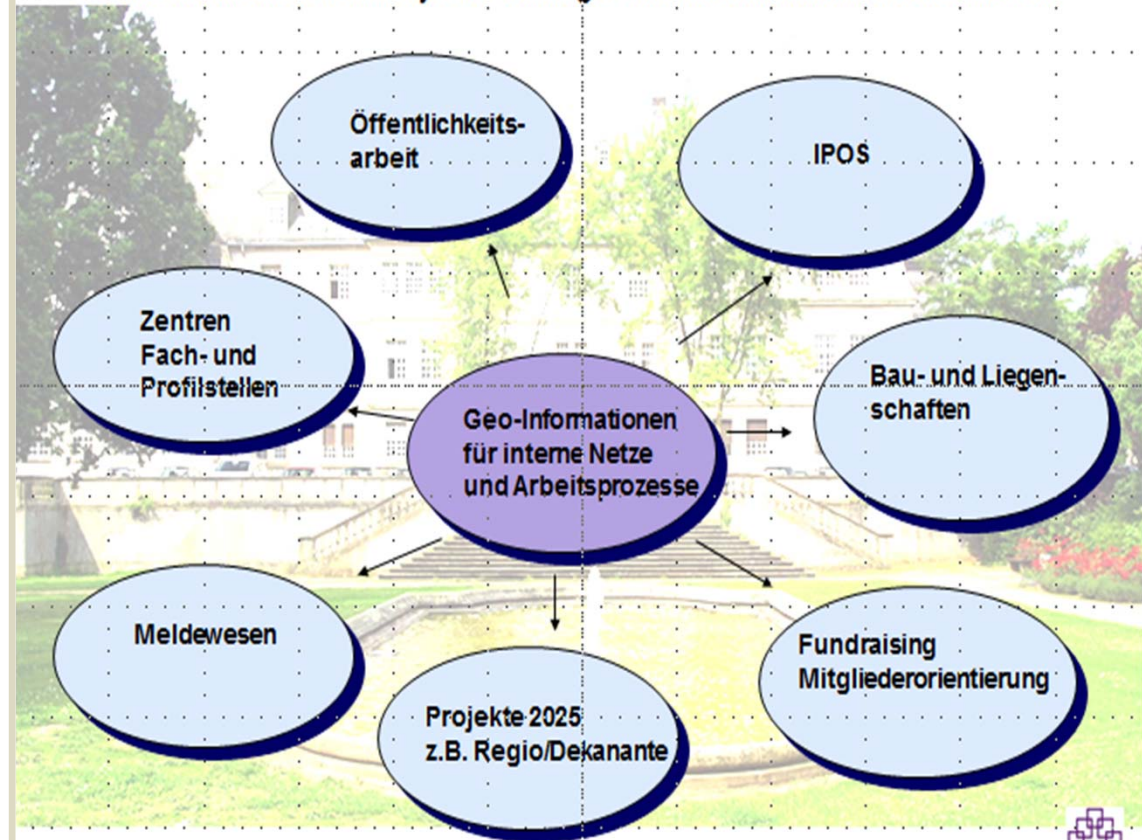
Sozialraumanalysen für alle

Grundsätze des Referates:

- Wir teilen alles mit allen, wir bauen kein Herrschaftswissen auf
- Wir unterstützen die Kompetenz der Beteiligten
- Gleiche Datenbasis für alle Einrichtungen und in allen Regionen
- Gute technische Verfügbarkeit über Server
- Ständige Aktualisierung der Daten
- Einfachheit in der Bedienung/Nutzung

..Wir nennen das ganz einfach
Open-Window-Konzept

Geoinformationen als Analyse, Planungs- und Kommunikationsinstrument



Das Geo-Portal des Referates für Sozialforschung und Statistik erreichen Sie unter:

<http://geoinfo.ekhn.de/ekhn1/>

Mit dieser Adresse können alle Mitarbeitende mit Zugang zum EKHN-Intranet selbständig das GEO-System für Analysen, Beratungen, Planungen und Expertisen nutzen.

Und mit der weiteren Adresse unten erhalten Sie eine Anleitung, die Sie mit Bildern durch die Anwendung führt

http://192.168.5.6/download/pdf/verwaltung/geoinformationssystem_anleitung_2014.pdf

